

## [In der Region Charkiw wurden zwei "Pseudo-Beamte" der Eisenbahn enttarnt](#)

22.11.2022

Nach Angaben der Ermittler begannen zwei Bewohner des Dorfes Kupyansk-Uzlovy während der Besetzung der Siedlung mit den russischen Eindringlingen zusammenzuarbeiten. Dies berichtet die Generalstaatsanwaltschaft.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Nach Angaben der Ermittler begannen zwei Bewohner des Dorfes Kupyansk-Uzlovy während der Besetzung der Siedlung mit den russischen Eindringlingen zusammenzuarbeiten. Dies berichtet die Generalstaatsanwaltschaft.

Im Juli übernahm einer von ihnen den Posten des Leiters einer Abteilung des von den Besatzungsbehörden geschaffenen Unternehmens „Kupjansker Eisenbahn“ (Verkehrsdienst). Der zweite wurde sein Stellvertreter.

Die Pseudobeamten leiteten den Eisenbahnverkehr im besetzten Gebiet des Bezirks Kupjansk und überwachten den effektiven Einsatz des rollenden Materials der Eisenbahn im Interesse der Vertreter des Aggressorlandes. Sie kontrollierten auch die Bewegung russischer Militärstaffeln mit Ausrüstung und Munition, um die bewaffnete Aggression der Russischen Föderation gegen die Ukraine fortzusetzen.

Nach den Verfahrensanweisungen der regionalen Staatsanwaltschaft von Charkiw wurden sie wegen des Verdachts auf kollaborative Aktivitäten (Teil 4 des Artikels 111-1 des Strafgesetzbuches der Ukraine) angezeigt.

Zuvor hatten Strafverfolgungsbeamte in der Region Charkiw einen ehemaligen Polizeibeamten festgenommen, der sich den Reihen der von den Russen während der Besetzung gegründeten „Volksmiliz“ angeschlossen hatte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.